



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Italien-Zentrum der TU Dresden



**Goethe in Italien
Sommersemester 2017**

Inhaltsverzeichnis / Veranstaltungsübersicht

	Organisationsstruktur		5
	Praktika am Italien-Zentrum		7
■	Ausstellung: <i>Unter italischen Himmeln</i>	10.02. bis 28.05. Albertinum	9
■	Sehen Forschen Wissen in Goethes <i>Italienischer Reise II</i>	12.03., 20.04., 18.05. Albertinum	11
■	Elisabeth Leeker: <i>Dantes Göttliche Komödie</i>	1x im Monat mittwochs, 18:30 Uhr Haus der Kathedrale	13
■	Claudio Magris in Leipzig	24.03. Kunstkraftwerk 25.03. Buchmesse	15
■	Maurizio Torchio: <i>Das angehaltene Leben</i>	25.04., 19:00 Uhr Villa Augustin	17
■	Cineforum Italo-Western: Spiel mir das Lied vom Tod, Django, Die Troublemaker	02.05., 23.05., 27.06. jeweils 20:30 Uhr Kino im Kasten	19
■	Konzert: <i>Trio Metamorphosi</i>	19.05., 19:00 Uhr Schwarzheide	21
■	Vortragsreihe: ... <i>wo die Zitronen blühen</i>	30.05. TU Dresden 22.06. TU Dresden	23
■	Dresden Frankfurt Dance Company: <i>Extinction of a minor species</i>	03.06., 20:00 Uhr Hellerau - Europäisches Zentrum der Künste	25
■	Jubiläum: 10 Jahre Italien-Zentrum	15.06., 19:00 Uhr Palais im Großen Garten	27
■	PD Grazia Dolores Folliero- Metz: <i>Donne eccezionali</i>	29.06., 18:30 Uhr TU Dresden	29
■	Schülerprojekt: <i>Buon appetito!</i>	Im Juni TU Dresden	31

- Literatur ■ Schwerpunktthema: **Goethe in Italien**
■ Kunst und Kultur ■ wissenschaftliche Veranstaltung



„Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen.“

Diese goethische Aussage aus dem Jahr 1788 steht insbesondere in diesem Semester exemplarisch für die Reise des Italien-Zentrums, welches 2017 einen ganz besonderen Punkt erreicht: Im Sommer feiert es sein bereits zehnjähriges Bestehen!

Dieses Jubiläum wollen wir am 15. Juni 2017 in angemessenem Rahmen mit hochkarätigen Gästen und einem inspirierenden Programm feiern.

Auch auf Goethes Spuren wollen wir in diesem Semester weiter wandeln. Anknüpfend an die Ausstellung *Unter italischen Himmeln* im Albertinum wird uns der zweite Teil der Vortragsreihe *Sehen Forschen Wissen* auf einen imaginären Ausflug gen Süden mitnehmen und dabei weitere Wissensfelder beleuchten, mit denen sich Goethe auf seiner Reise auseinandersetzte.

Neben unserem Fokus auf *Goethe in Italien* führt uns die Reise des Italien-Zentrums in diesem Semester auch zu einem der großen Schriftsteller unserer Zeit: Im März erleben wir Claudio Magris auf der Buchmesse in Leipzig. Weiter wird eine Exkursion nach Schwarzheide organisiert, wo das *Trio Metamorphosi* das Publikum durch verschiedene Epochen der Musikgeschichte führt. Außerdem werden wir uns auf eine multimediale Reise durch die Jahrhunderte begeben, wenn Frau PD Folliero-Metz die Lebenswege herausragender weiblicher Persönlichkeiten nachvollzieht.

So freuen wir uns in diesem Semester wieder auf ein vielfältiges Programm, welches stellvertretend für die zahlreichen Aktivitäten steht, die das Italien-Zentrum in den nunmehr zehn Jahren seines Bestehens realisieren konnte.

Cordiali saluti,

Prof. Dr. Maria Lieber

Geschäftsführende Direktorin

Eine Kooperationsinitiative

der TU Dresden

mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin



Das Italien-Zentrum ist eine Plattform für den deutsch-italienischen Austausch in Dresden. Wir organisieren wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen zur Verbreitung der italienischen Sprache und Kultur. Wir unterstützen Initiativen der deutsch-italienischen Zusammenarbeit im akademischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext.

DR KREUZER & COLL
ANWALTSKANZLEI

ITALIENSPEZIALIST

 **(0351) 31 55 00**

KREUZER.DE
INTERNET

founder member of

 **INTERNATIONAL**
JURISTS since 1992

Direktorin

Prof. Dr. Maria Lieber (Romanistische Sprachwissenschaft)

Stellv. Direktorin

Prof. Dr. Ursula Stein (Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht)

Vorstand

Dott.ssa Simona Bellini (Universitätslektorin Italienisch), Prof. Dr. Uwe Israel (Mittelalterliche Geschichte), Prof. Dr. Rainer Lasch (Betriebswirtschaftslehre, insb. Logistik), Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg (Soziologische Theorien, Theoriegeschichte und Kulturosoziologie), Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kuratorium

Andreas Aumüller (Honorarkonsul der Republik Italien in Dresden), Katrin Börner (Präsidentin der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Dresden e.V.), Prof. Dr. Gianarelio Cuni-berti (Materialwissenschaft und Nanotechnik, TU Dresden), Adrian Glöckner (Geschäftsführender Gesellschafter Adrian Glöckner Automobile GmbH), Dr. Andreas Henning (Staatliche Kunstsammlungen Dresden), Annekatriin Klepsch (Kulturbürgermeisterin der Stadt Dresden), Dr. Stefan Kreuzer (Dr. Kreuzer & Co. Anwaltskanzlei, Dresden), Hannes Lehmann (Dezernent des Dezernats 5, Forschungsförderung und Öffentlichkeitsarbeit der TU Dresden; in Pension), Valentina Marcenaro, M.A. (Kulturmanagerin), Prof. Dr. Luigi Reitani (Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin), Frank Jürgen Schäfer (Werkleiter, ESF Elbe-Stahlwerke GmbH, Riesa, Tochter der Feralpi Group, Lonato del Garda (BS)), Ronny Seifert (Leiter der Italienischen Handelskammer für Deutschland e.V. (ITKAM))

Mitarbeiter/-innen

Wissenschaftliche Koordination: Maike Heber M.A., Vivien Kluge M.A. – Sekretariat: Almuth Kahl – Stiftungslektorin der Republik Italien: Dott.ssa Paola Carazzato



© Office (2008 Coleydude; creativ common license)

Praktika am Italien-Zentrum

Praktika

Das Italien-Zentrum bietet kontinuierlich Praktika an. Das Angebot richtet sich an alle Studierenden, die Einblicke in Veranstaltungsorganisation, Übersetzungsarbeiten und die interkulturelle Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft erhalten möchten.

Das Praktikum sollte zwischen sechs Wochen und drei Monaten dauern. Voraussetzungen sind sichere Ausdrucksfähigkeit in deutscher und italienischer Sprache sowie das Interesse an Kultur, Sprache und Gesellschaft Italiens. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Bewerbungen mit Lebenslauf und einem ausführlichen Anschreiben bitte per Email an die wissenschaftlichen Koordinatorinnen Maïke Heber und Vivien Kluge (italien-zentrum@tu-dresden.de).

Mehr als Auskunft und Inkasso...

www.dresden.creditreform.de

CrefoINFO Kompakte Informationen für Entscheider

CrefoINFO – weil:

Mittelstand heißt nicht Mittelmaß!
Dieser monatliche Newsletter enthält fundierte, aktuelle und kompakte Informationen aus den Bereichen:

- Wirtschaft und Konjunktur in Deutschland und Sachsen
- Steuer, Recht, Unternehmensführung und Personalmanagement
- Risiko- und Forderungsmanagement, Finanzierung und Marketing

CrefoINFO via E-Mail

Abonnieren Sie kostenfrei den Creditreform Newsletter auf www.crefoinfo.de und Sie erhalten regelmäßig aktuelle und kompakte Informationen.

Einige Schlagzeilen der letzten Wochen

- Insolvenzen in Deutschland
- Schuldneratlas Deutschland
- Zahlungsverhalten in Sachsen
- Sachsenbarometer
- Gründungsgeschehen in Deutschland
- Wirtschaftslage und Finanzierung im Handwerk
- Zahlungsindikator Deutschland
- Analyse zur Mittelstandsdichte in Deutschland
- Eigenkapitalquoten im deutschen Unternehmenssektor

CrefoSEMINAR Fachwissen von praxisnahen Profis

Wir bieten Ihnen

- kostengünstige Kompaktseminare (ca. 3 Stunden)
- Referenten aus der Praxis
- bislang 270 Themen, 93 Referenten

u. a. aus folgenden Bereichen

- Recht, Steuer und Finanzierung
- Verkaufstraining und Einkauf
- Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Management und Controlling

CrefoSEMINAR-Kalender via E-Mail

Abonnieren Sie unseren Seminar kalender auf www.crefoseminare.de und Sie erhalten kostenfrei und regelmäßig unsere aktuellen Seminarangebote via E-Mail. So entgeht Ihnen keines unserer Seminarangebote!

Es erwarten Sie diese Veranstaltungen

- 14.03. Öffentlichkeitsarbeit in Krisensituationen - Tanz auf dem Vulkan?
- 15.03. Yoga am Arbeitsplatz - konzentriert und leistungsfähig durch Business-Yoga
- 16.03. Die Arbeitnehmer sind zufrieden - das Finanzamt auch? Zuwendungen an Arbeitnehmer richtig verteuern
- 21.03. Digitalisierung der Geschäftsprozesse - Fluch und Segen für KMU
- 23.03. Das Schreckgespenst der insolvenzrechtlichen Anfechtung
- 28.03. Die Bedeutung Ihres Creditreform-Bonitätsindex!
- 29.03. Neue Rechtsprechung WEG-Recht
- 30.03. Fördermittel(n) für KMU leicht gemacht!
- 04.04. Bilanzgestaltung: Spannungsfeld zwischen Eigenkapital und Steuer

Unter italienischen Himmeln Begleitprogramm zur Ausstellung

Ausstellung

Italien als Sehnsuchtsort – besonders im 19. Jahrhundert ist dies ein prägnantes Motiv für europäische Kunstschaaffende. Die Ausstellung *Unter italienischen Himmeln. Italienbilder des 19. Jahrhunderts zwischen Lorrain, Turner und Böcklin* lädt den Besucher ein zu einem Spaziergang durch „das schöne Land“.

Von Claude Lorrain, dessen idealisierte Landschaften die Naturwahrnehmung der nachfolgenden Generationen maßgeblich beeinflusste, über Deutsch-Römer wie Arnold Böcklin bis hin zu Max Klinger und den Vertretern des *Fin de Siècle* präsentieren sich verschiedene Strömungen, ähnlich dem kreativen Schmelztiegel, den Rom in der Mitte des 19. Jahrhunderts darstellte, nebeneinander. Ergänzt werden die Werke aus dem reichen Dresdner Bestand unter anderem durch Leihgaben aus London, Kopenhagen und Berlin.

Begleitend zur Ausstellung fördert das Italien-Zentrum ein buntes Programm an Angeboten, welche die Auseinandersetzung mit den *italischen Himmeln* auf sachlicher und künstlerischer Ebene wunderbar bereichert.

Neben den inhaltlich anknüpfenden Vorträgen der Reihen *Sehen Forschen Wissen* (S. 11) und *... wo die Zitronen blühen* (S. 23) offenbart die *Rätselbroschüre Mit Goethe durch Italien* auch den jüngeren Besuchern in der Ausstellung interessante Blickwinkel auf Italienbilder zu Goethes Zeit und im 19. Jahrhundert.

Eine etwas andere Herangehensweise an die Ausstellungsinhalte bietet der *Poetry Slam Lyrics and Landscapes*: Die Stimmbildnerin Sophia Güttler lädt kreative Köpfe ein, ihre Sicht auf Italien in komischen bis nachdenklichen Beiträgen zu präsentieren (Sonntag, 2. April, 16:00 Uhr in der Ausstellung).

© *Das Kolosseum in Rom* (Ausschnitt, 1888, Max Klinger; Albertinum / Galerie Neue Meister, Staatliche Kunstsammlungen Dresden (Foto: Estel/Klut))

10. Februar bis 28. Mai 2017

Albertinum

Georg-Treu-Platz, 01067 Dresden

Eintritt: 10 EUR, ermäßigt 7,50 EUR

STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNGEN
DRESDEN

www.skd.museum

Goethes *Italienische Reise*
Sehen Forschen Wissen
 Zweiter Teil



© Goethe mit Farbkreis (Collage, 2016, Mäike Heber)

Vortragsreihe in deutscher Sprache

Anlässlich des 200. Jahrestages des Erscheinens der *Italienischen Reise* von Johann Wolfgang von Goethe veranschaulicht die Vortragsreihe den Wissenskosmos um die Jahrhundertwende vom 18. zum 19. Jahrhundert. Anknüpfend an die Vorträge im vorangegangenen Semester beleuchtet der zweite Teil der Vortragsreihe Aspekte der Landschaftsbetrachtungen, der Architektur und der Optik, mit denen sich Goethe während seiner Reise durch Italien auseinandergesetzt hat.

Die Vorträge finden in Zusammenhang mit der Ausstellung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden *Unter italienischen Himmeln. Italienbilder des 19. Jahrhunderts zwischen Lorrain, Turner und Böcklin* statt, welche vom 10. Februar bis zum 28. Mai 2017 im Albertinum zu sehen ist.

Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin)

**Die Spuren der Geschichte in der Natur.
 Goethe durchreist italienische Landschaften**

12.03.2017 um 11:00 Uhr

Prof. Dr. Andreas Beyer (Basel)

**Begegnung und Entfremdung.
 Goethes italienisches Architekturstudium**

20.04.2017 um 18:30 Uhr

Prof. Dr. Olaf Müller (Berlin)

**Wenn jemand eine Reise tut, so sieht er manche
 Farben: Über Goethes erste Schritte in die Optik**

18.05.2017 um 18:30 Uhr

Führungen durch die Ausstellung *Unter italienischen Himmeln* werden jeweils eine Stunde vor Vortragsbeginn angeboten.

STAATLICHE
 KUNSTSAMMLUNGEN
 DRESDEN

**Eine Kooperation des IZ mit
 den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden**

12. März, 20. April und 18. Mai 2017

Albertinum, Herrmann-Glöckner-Raum
 Georg-Treu-Platz, 01067 Dresden

Dantes Göttliche Komödie

Dr. Elisabeth Leeker



© Dante und die Göttliche Komödie (1465, Domenico di Michelino)

Klassiker

Die Göttliche Komödie von Dante Alighieri (1265-1321) gilt bis heute als ein Hauptwerk der italienischen Literatur. Dieses aus 100 Gesängen bestehende allegorische Lehrgedicht, in dem der Dichter seine Jenseitsreise durch Hölle, Fegefeuer und Paradies beschreibt, stellt eine *summa* mittelalterlichen Wissens dar. Für das zeitgenössische Publikum erlangte dieses Werk schnell eine solche Popularität, dass in vielen italienischen Städten öffentliche Dantevorlesungen und -auslegungen abgehalten wurden.

In diese Tradition reihen sich auch die monatlichen Vorträge von Dr. Elisabeth Leeker ein, die inzwischen selbst zu einem Klassiker geworden sind. Seit 2009 erläutert sie ihrem Publikum die Gesänge der Göttlichen Komödie in der Übersetzung des Dante-Forschers König Johann von Sachsen („Philalethes“), die einen Meilenstein in der *Commedia*-Übersetzung darstellt.

Für alle neu Interessierten: Ein Einstieg ist ohne Voraussetzungen jederzeit möglich, die Texte werden den Teilnehmern bereitgestellt.

Dr. Elisabeth Leeker

ist Romanistin und Theologin. Sie leitet seit 2009 die „Lectura Dantis“ im Kathedralforum. 2003-2015 war sie als Herausgeberin des Mitteilungsblatts „Il novo giorno“ im Vorstand der Deutschen Dante-Gesellschaft tätig, und seit 2016 ist sie Ehrenmitglied der DDG.

Programm

- 15.03.17 Paradies VIII
- 19.04.17 Paradies IX
- 10.05.17 Paradies X
- 14.06.17 Paradies XI

KathedralFORUM

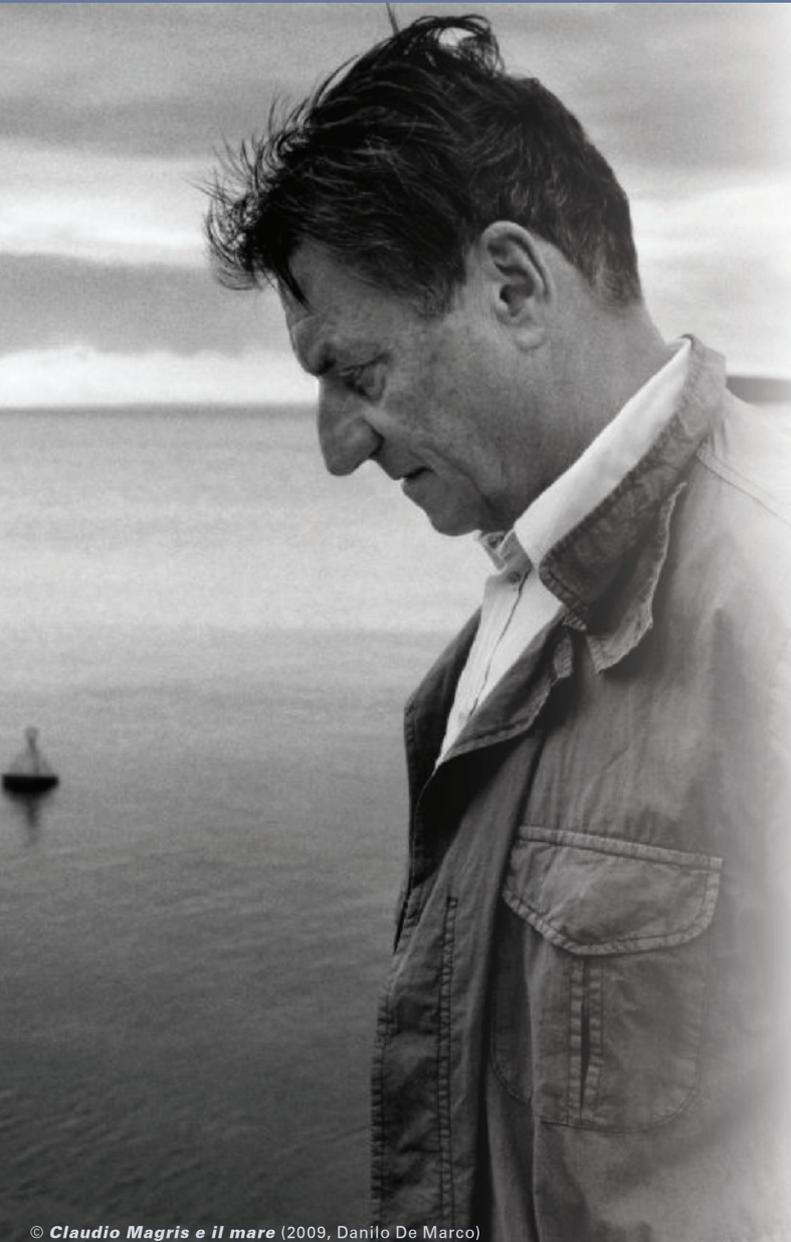
Jeweils Mittwoch, 18:30 Uhr

Haus der Kathedrale

Eingang Kanzleigäßchen

Schloßstraße 24, 01067 Dresden

Eine Kooperation des IZ mit
Kathedralforum Dresden der Katholischen Akademie
des Bistums Dresden-Meißen



© Claudio Magris e il mare (2009, Danilo De Marco)

Claudio Magris in Leipzig

Lesung, Gespräche und Reflektionen

Claudio Magris zählt seit Jahrzehnten zu den wichtigsten Autoren Italiens und Europas. Der aus Triest stammende Schriftsteller, Germanist und Übersetzer, dessen Werk annähernd vollständig in deutscher Sprache vorliegt, wurde für sein politisches und gesellschaftliches Engagement bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Verdienstorden der italienischen und dem der deutschen Republik.

Am 24. März stellt Claudio Magris im **Kunstkraftwerk Leipzig** sein neu auf Deutsch erscheinendes Buch *Verfahren eingestellt* vor. Im Zentrum der Geschichte steht Luisa, Tochter einer Jüdin und eines afroamerikanischen Leutnants, welche auf den Spuren ihrer Herkunft den Vertuschungen und eingestellten Verfahren um das italienische Konzentrationslager San Sabba auf die Spur kommt...

Am 25. März 2017 reflektiert Claudio Magris auf der **Leipziger Buchmesse** gemeinsam mit der Übersetzerin Ragni Maria Gschwend seine Werke anhand der Arbeit der Übersetzerin, die zahlreiche seiner Texte ins Deutsche übertragen hat und 2015 den Deutsch-Italienischen Übersetzerpreis für ihr Lebenswerk erhielt.

Am 25.3. organisiert das Italien-Zentrum eine Exkursion zur Leipziger Buchmesse und übernimmt den Eintritt für 10 Personen. Anmeldungen an italien-zentrum@tu-dresden.de

Im Rahmen der #dediKa

Die durch das Italienische Kulturinstitut Berlin initiierte Reihe ist im Jahr 2017 Claudio Magris gewidmet. Über eine Woche hinweg beleuchten verschiedene Formate mit dem Protagonisten dessen literarisches und gesellschaftliches Wirken.

Nähere Informationen sowie weitere Termine finden Sie unter: www.iicberlino.esteri.it/IIC_Berlino/it/gli_eventi/calendario/dedika-claudio-magris.html

Freitag, 24. März 2017, 20:00 Uhr
Kunstkraftwerk Leipzig, Saalfelder Str. 8b

Samstag, 25. März 2017, 14:00 Uhr
Leipziger Buchmesse, Übersetzungszentrum
Halle 4, Stand C500



**Eine Kooperation des IZ mit
dem Italienischen Kulturinstitut Berlin**

Das angehaltene Leben

Cattivi

Maurizio Torchio

MAURIZIO TORCHIO

DAS
ANGEHALTENE
LEBEN

ROMAN

Lesung in italienischer und deutscher Sprache

Was passiert mit einem Menschen, der komplett isoliert von der Außenwelt lebenslänglich seinen eintönigen Alltag hinter Gefängnismauern verbringt? In Maurizio Torchios zweitem Roman lässt ein verurteilter Entführer und Mörder den Leser teilhaben an dieser Welt der Restriktionen und der immergleichen Rhythmen. In seinen Worten liegen weder anklagende Worte, noch Reue, wenn er den Ort, der mittlerweile sein Zuhause geworden ist und den er ebenso gut wie seinen eigenen Körper zu kennen scheint, psychisch und physisch für den Leser erfahrbar macht.

Maurizio Torchio, der vor dem Schreiben dieser Geschichte, noch nie einen Fuß in ein Gefängnis gesetzt hatte, gelingt es, mit präzisen Beschreibungen und in kurzen Kapiteln einen authentischen Eindruck von den extremen Lebensumständen in Isolationshaft zu erzielen. Der Gefängniskosmos, betrachtet durch die Augen des namenlosen Protagonisten, wird so zum Extremort, an dem, abseits von gesellschaftlicher Normalität, ganz eigene Überlebensstrategien entstehen.

Von der Presse hochgelobt und prämiert mit Preisen wie dem *Premio nazionale letterario Pisa*, ist es Torchios erstes Werk, das in deutscher Sprache erscheint.

Maurizio Torchio

geboren in Turin, studierte Philosophie und Soziologie in Mailand. Im Jahr 2003 drehte er den Dokumentarfilm *Votate agli stipendiati Fiat*, darauf folgte 2004 *Tecnologie affettive*, eine Sammlung von sechs Erzählungen, ehe 2009 sein erster Roman *Piccoli animali* veröffentlicht wurde.

Moderation/Einführung: Dr. Torsten König

© Buchcover *Das angehaltene Leben* (2017, Zsolnay)

Dienstag, 25. April 2017, 19:00 Uhr

Literaturhaus Villa Augustin
Antonstraße 1, 01097 Dresden



**Eine Kooperation des IZ mit
dem Literaturhaus Villa Augustin**

2016 ist der einzigartige Bud Spencer von uns gegangen. Anlässlich seines ersten Todestages widmen wir das Cineforum im Sommersemester 2017 dem Italo-Western.

Spiel mir das Lied vom Tod 2. Mai (1968, Sergio Leone)

Sein klagendes Lied spielend, zieht ein wortkarger Mundharmonika-Spieler durch die Prärie. Er hat noch eine Rechnung offen mit dem Killer Frank. Die schöne Witwe Jill muss unterdessen ihren Besitz gegen einen skrupellosen Eisenbahnunternehmer verteidigen. Ein zeitloser Film, der von der herausragenden Musik Ennio Morricones und einer großartigen Kameraführung lebt, die ihrer Zeit weit voraus war.

Django 23. Mai (1966, Sergio Corbucci)

Mit einem Sarg im Schlepptau taucht der wortkarge Ex-Soldat Django an der mexikanischen Grenze auf und metzelt seine ehemaligen Kameraden nieder, um einer jungen Frau das Leben zu retten. Sie begleitet ihn daraufhin auf seinem Rachezug gegen Major Jackson, der Djangos Frau auf dem Gewissen hat...

Die Troublemaker 27. Juni (1994, Terence Hill)

Um ihre zerstrittenen Söhne wieder zu versöhnen, lädt die energische Maw sie zum Weihnachtsfest ein. Das Unterfangen gestaltet sich allerdings alles andere als einfach, da Travis (Terence Hill) und Moses (Bud Spencer) schon seit Jahren kein Wort mehr miteinander wechseln. Ausgerechnet die Jagd auf den Banditen Stone führt die beiden letztendlich ins Haus der Mutter, wo bereits eine Überraschung wartet.

Eine Kooperation des IZ mit
 Kino im Kasten e.V.

EURO INTERNATIONAL FILMS PRESENTA


C'ERA UNA VOLTA IL WEST

C'ERA UNA VOLTA IL WEST HENRY FONDA CLAUDIA CARDINALE JASON ROBARDS
 REGIA DI SERGIO LEONE GABRIELE FERZETTI CHARLES BRONSON PAOLO STOPPA
IN ORDINE ALFABETICO
TECHNICOLOR™ TECHNISCOPY™ JACK ELAM LIONEL STANDER WOODY STRODE FRANK WOLFF KEENAN WYNN

© *C'era una volta il West* (1970, Filmplakat, Ausschnitt)

Jeweils Dienstag, 20:30 Uhr

Kino im Kasten

August-Bebel Straße 20, 01217 Dresden

trio METAMORPHOSI

Konzert

Ein Abend, der durch verschiedene Epochen der europäischen Musikgeschichte führen wird!

Das Trio METAMORPHOSI leitet das Konzert klassisch ein mit dem Klaviertrio in D-Dur von Muzio Clementi. Darauf folgen Ludwig van Beethovens Variationen über „Ich bin der Schneider Kakadu“ in g-Moll, Op. 121a. Von der Wiener Klassik hin zur Romantik bildet das Klaviertrio Nr. 1 (Op. 63) von Robert Schumann den Abschluss des Abends.

Für Mitglieder des Italien-Zentrums wird ein kostenloses **Bus-Shuttle nach Schwarzheide** organisiert. Anmeldungen bitte bis 10. Mai 2017 an italien-zentrum@tu-dresden.de

trio METAMORPHOSI

Im Jahr 2005 gründeten Mauro Loguercio (Violine), Francesco Pepicelli (Cello) und Angelo Pepicelli (Klavier) gemeinsam das Trio Modigliani. Dem ständigen Prozess der Veränderung und Entwicklung gemäß, dem auch das künstlerische Schaffen des Trios unterworfen ist, gab es sich 2015 seinen aktuellen Namen.

Die Kammermusiker zeigten ihr exzellentes Können bereits in den wichtigsten Konzerthäusern der Welt, wieder Berliner Philharmonie, der Mailänder Scala oder der Carnegie Hall in New York. Nach der Auseinandersetzung mit den Klaviertrios Schumanns, aus denen zwei CDs hervorgingen, veröffentlicht das Trio unterstützt von der Mezzosopranistin Monica Bacelli in diesem Jahr eine CD mit Arien und Liedern Haydns und Beethovens.



Massa Konzertmanagement



© trio METAMORPHOSI (2016, Massa Konzertmanagement)

Freitag, 19. Mai 2017, 19:00 Uhr
 Seecampus Schwarzheide-Lauchhammer
 Gefluderstraße 50, 01987 Schwarzheide
 Eintritt: 8 EUR, Studierende frei

Eine Kooperation des IZ mit
 dem Italienischen Kulturinstitut Berlin,
 Seecampus e.V. und
 Massa Konzertmanagement



© Lemon Tree (2016, public domain)

Goethes *Italienische Reise* ...wo die Zitronen blühen

Zwischen Natur und Kunst. Goethe auf Sizilien

„Italien ohne Sizilien macht gar kein Bild in der Seele: hier ist erst der Schlüssel zu allem!“ Diese Einschätzung hielt Goethe in seinen Aufzeichnungen aus dem April 1787 fest. Die Frage, warum nicht die vielgerühmten antiken Bauwerke der Insel, vielmehr aber die Natur seine Begeisterung begründet, soll im Mittelpunkt dieses Vortrages stehen.

Prof. Dr. Jutta Linder

lehrt Deutsche Literatur am *Dipartimento di Civiltà Antiche e Moderne* an der Universität von Messina. Als ausgewiesene Expertin der deutschen Literatur ist sie u.a. Mitglied der Goethe-Gesellschaft Weimar und präsentierte ihre Forschungsergebnisse dort auf dem internationalen Kongress „Goethe auf Reisen“

Dienstag, 30. Mai 2017 um 18:30 Uhr

Goethes botanische Betrachtungen

Zu Goethes vielseitigen Interessen zählte auch die Botanik, die Metamorphose der Pflanzen. Die Hoffnung, südlich der Alpen auf die Urpflanze zu stoßen, erfüllte sich bekanntermaßen nicht. Stattdessen inspirierte die Pflanzenwelt Goethes literarisches Schaffen, auf das er den Entstehungs- und Wandlungsprozess der Pflanzen übertrug.

Prof. Dr. Christoph Neinhuis

studierte nach seiner Ausbildung zum Gärtner Biologie in Bonn, wo er 1999 im Fach Botanik habilitierte. Er ist Direktor des Botanischen Gartens Dresden und stellvertretender Dekan der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften der TU Dresden.

Donnerstag, 22. Juni 2017 um 18:30 Uhr

**Dienstag, 30. Mai und
Donnerstag 22. Juni 2017**

TU Dresden
(Raum folgt)

**Eine Kooperation des IZ mit
dem Institut für Romanistik**



© *Extinction* (2017, Dominik Mentzos, Dresden Frankfurt Dance Company)

Dresden Frankfurt Dance Company

Künstlerische Leitung: Jacopo Godani

Extinction of a minor species

In dieser Neuproduktion der Dresden Frankfurt Dance Company finden wir den klassischen Höhepunkt des traditionellen Balletts, den *Pas de Deux* in einer spannenden zeitgenössischen Interpretation vor. Jacopo Godani lässt in einer Reihe von *Pas de deux* ein faszinierendes Mosaik kürzerer Choreographien entstehen, welches immer wieder neue und komplexe Kombinationen innerhalb der wohl anspruchvollsten und gefühlsintensivsten Passage des Balletts abbildet.

Im Anschluss an die Vorstellung wird es ein **Künstlergespräch in italienischer Sprache** mit Tänzerinnen des Ensembles geben.

Über das Italien-Zentrum können Sie Tickets für die Vorstellung zum **Spezialpreis von 11 Euro** erhalten. **Reservierungen bitte bis zum 10. Mai 2017** an italien-zentrum@tu-dresden.de.

Dresden Frankfurt Dance Company

Das in Dresden und Frankfurt am Main ansässige Ensemble geht aus der 2005 gegründeten Forsythe Company hervor und tritt seit der Spielzeit 2015/16 unter neuem Namen und neuer künstlerischer Leitung des international renommierten italienischen Choreographen Jacopo Godani auf.

Das Repertoire der Company wird maßgeblich geprägt von den Werken Godanis, der seine Arbeit als Reflektion der Gegenwart mithilfe kreativer und innovativer Konzepte versteht. Dabei entwickelt er eine neue choreographische Sprache, getragen von Virtuosität und physischer Herausforderung.

DRESDEN
FRANKFURT
DANCE
COMPANY
JACOPO GODANI
ARTISTIC DIRECTOR | CHOREOGRAPHER

Samstag, 3. Juni 2017, 20:00 Uhr
Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste
Karl-Liebnecht-Str. 56, 01109 Dresden
Eintritt: 11 EUR



Eine Kooperation des IZ mit
HELLERAU –Europäisches Zentrum
der Künste und der
Dresden Frankfurt Dance Company

Jubiläumsfeier 10 Jahre Italien-Zentrum



JAHRE Italien-Zentrum

© 10 Jahre Italien-Zentrum (2017, Maike Heber)

Festakt zum Jubiläum

Zehn Jahre sind vergangen, seit das Italien-Zentrum 2007 als Kooperationsinitiative zwischen der TU Dresden und dem Italienischen Kulturinstitut Berlin gegründet wurde. Zehn Jahre, in denen das Italien-Zentrum mit zahlreichen Aktivitäten der *italianità* Dresdens neuen Schwung verliehen und auch eine neue Richtung gegeben hat: Es sind nicht nur die historisch reichen Beziehungen Dresdens nach Italien, die Künstler, die Kunstwerke, die Handschriften – es ist auch das heutige Italien, die neu hinzugezogenen Italienerinnen und Italiener, sowie aktuelle gesellschaftliche, kulturelle und wissenschaftliche Fragestellungen, welche die Tätigkeit des Italien-Zentrums prägen.

In diesen zehn Jahren wurde vieles initiiert, ausprobiert, auf die Beine gestellt, etabliert: Tagungen und Konzerte, Vortragsreihen und Sprachtandems, Schulpartnerschaften und Exkursionen, Podiumsdiskussionen und Lesungen, Ausstellungen und Filmabende. Auf den ersten Blick weniger sichtbar, aber mindestens ebenso wichtig sind die Netzwerke und Kooperationen, die das Italien-Zentrum unterstützt oder selbst aufgebaut hat: Sein Beitrag für die Vernetzung der TU Dresden nach Italien, für die Gestaltung der Städtepartnerschaft Dresden-Florenz und – ganz im Sinne des *Dresden concept* – die Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern in der Stadt.

Das ist ein trefflicher Anlass, um zu feiern: Mit einer Festveranstaltung am 15. Juni 2017, um 19 Uhr im Palais im Großen Garten. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm!

Ehrengast

Für den Festvortrag ist der Botschafter der Republik Italiens, S.E. Pietro Benassi, eingeladen.

Donnerstag, 15. Juni 2017, 19:00 Uhr
Palais im Großen Garten
Hauptallee 5
01219 Dresden

Wir bitten um Anmeldung unter
italien-zentrum@tu-dresden.de

Donne eccezionali?

Un viaggio multimediale nel tempo

PD Dr. Grazia Dolores Folliero-Metz

Vortrag in italienischer Sprache

Auf den Spuren außergewöhnlicher Frauen begeben wir uns im Rahmen dieses Vortrags auf eine multimediale Reise durch die Zeit. Beginnend in Venedig, über Hollywood und zurückkehrend in das mittelalterliche Europa Giovanni Boccaccios greift die Dozentin interessante Geschichten und Biografien herausragender Frauen auf.

Dabei werden wir Einblicke in das Leben von Schönheitsikonen und der Diven von gestern und heute erhalten und auf faszinierende geographische und kulturelle Orte treffen, die einen erheblichen Einfluss auf Autoren verschiedener Nationalitäten und deren Texte hatten und haben.

Auf dieser Basis können schließlich die Wurzeln der Mythen von heute anhand der kulturellen Zeugnisse der Vergangenheit reflektiert werden.

PD Dr. Grazia Dolores Folliero-Metz

geboren in Rom, ist Privatdozentin für Italienische und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Siegen. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der italienischen Renaissance (Boccaccio, Michelangelo). Außerdem ist sie Mitglied des Netzwerkes MIRA (Mittelalter und Renaissance in der Romania).



© Venedig (2016, public domain)

Donnerstag, 29. Juni 2017, 18:30 Uhr

TU Dresden
(Raum folgt)

**Eine Kooperation des IZ mit
dem Institut für Romanistik
und dem Netzwerk MIRA**

Buon appetito!

Vom Fotoprojekt zum Stillleben



Die kleine italienische Galerie oder Italienisch-Unterricht einmal anders

Aufbauend auf dem Projekt zur *Settimana della Cucina italiana 2016* begeben sich Schülerinnen und Schüler einer 8. Klasse des Vitzthum-Gymnasiums erneut auf Spurensuche rund um die italienische Küche in Dresden. Neben Sachverstand und italiensichen Sprachkenntnissen der SchülerInnen ist deren kreativer Ideenreichtum und die Lust am künstlerischen Gestalten gefragt. Unter Einbezug der modernen Medien werden die Ergebnisse in künstlerisch-kreativen Rahmen präsentiert, wobei Stillleben und Objektkunst im Fokus stehen.

Die Kunstwerke werden schließlich im Juni 2017 in den Räumlichkeiten der TU Dresden zu sehen sein und voraussichtlich vom 28. Juli bis 1. Oktober 2017 an der Ostrale – Zentrum für zeitgenössische Kunst präsentiert.

Erneut gestaltet sich das Projekt als Kooperation mit den Farbklecksen, FörderschülerInnen und SchülerInnen der 4. bis 6. Klasse der Dinglingerschule Dresden, indem deren Kunstobjekte in die Galerie integriert werden.

Projektkoordination und Betreuung:

PD Dr. Christoph Mayer (TU Dresden), Marion Neumann („Farbkleckse“, Dinglingerschule) Anna-Maria Pikos (Vitzthum-Gymnasium)

Juni 2017

TU Dresden

28. Juli bis 1. Oktober

Ostrale– Zentrum für zeitgenössische Kunst

Eine Kooperation des IZ mit
dem Vitzthum-Gymnasium Dresden und der
Dinglingerschule Dresden

WERDEN SIE MITGLIED:

Werden Sie kostenfrei Mitglied im Italien-Zentrum! Sie können Ihre Ideen einbringen, spezielle Angebote nutzen und dürfen den Vorstand wählen. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 3. Juli 2017 statt. Das Antragsformular finden Sie auf unserer Webseite. Oder schreiben Sie uns einfach eine Email.

HALTEN SIE SICH AUF DEM LAUFENDEN:

Den regelmäßig erscheinenden Newsletter zu unseren Veranstaltungen, Publikationen und sonstigen Aktivitäten können Sie über unsere Website bestellen.

Neuigkeiten erfahren Sie von uns auch auf facebook und twitter



Sie erreichen das Italien-Zentrum

vor Ort: Mo/Do 10-16 Uhr - Zellescher Weg 20, SE 2, Raum 124a
Post: TU Dresden, Italien-Zentrum, 01062 Dresden
Web: <http://tu-dresden.de/slk/iz>
Mail: italien-zentrum@tu-dresden.de
Fon: 0351-463 42058
Fax: 0351-463 42060

Das Programmheft
wurde gedruckt bei



Herausgeber: Technische Universität Dresden, Italien-Zentrum

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Maria Lieber

Redaktion und Satz: Vivien Kluge, Maike Heber

Titelbild: Oswald Achenbach: Rocca di Papa am Albanergebirge (um 1865/75); Albertinum / Galerie Neue Meister, SKD (Foto: Estel/Klut)